



Salix alba 'Belders'



| | |
|----------------------------|--|
| Höhe | circa 25 m, schnellwachsend |
| Breite | 14-18m |
| Krone | eirund, halboffene Krone |
| RINDE UND ÄSTEN | gelbbraun bis grau, tief gefurcht, Zweige dünn, graugrün |
| Blatt | lanzettförmig, hellgrün, 6 - 12 cm |
| Blüte | gelbe ? Kätzchen, ± 5 cm lang, April |
| Früchte | Kätzchen, ± 8 cm lang |
| Stacheln und Dornen | keiner |
| Toxizität | nicht giftig (in der Regel) |
| Bodenart | feucht und nass, am liebsten kalkhaltig |
| Bodenfeuchtigkeit | verträgt nassen Boden, verträgt kurzzeitige Überflutung, verträgt langzeitige Überflutung |
| Bepflasterung | verträgt bepflasterte Standorte |
| Winterhärte | 4 (-34,4 bis -28,9 °C) |
| Windbeständig | gut |
| Andere Widerstände | Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut |
| Faunabaum | Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter |
| Verwendung | alleen und breite straßen |
| Form | Hochstamm, mehrstämmige Baum |
| Ursprung | Boskant, Sint-Oedenrode, Niederlande, 1967 |

Eine männliche Sorte von S. alba mit einem schön geraden bis etwas gewundenen Stamm und einer schmal ovalen bis eirunden Krone. Höhe bis circa 25 m. Wird in der Landschaft oft als Kopfweide verwendet und bleibt dann bedeutend niedriger. Der gelbbraune bis graue Stamm ist wie Kork gefurcht. Die jungen Zweige sind gelbbraun und sehr biegsam. Sie werden oft für Flechtarbeiten und Körbe verwendet. Das lanzettförmige Blatt ist dunkelgrün und schwach glänzend an der Oberseite. An der Unterseite ist es blaugrün. Beide Seiten sind leicht silbrig behaart. Gleichzeitig mit dem Blatt erscheinen die gelben Kätzchen. Die Wurzeln sind flach mit sehr vielen Haarwurzeln. Wächst an feuchten Stellen und kann zeitlich befristet unter Wasser stehen, gedeiht aber auch noch an trockeneren Stellen. 'Belders' ist von allen Sorten von S. alba am meisten resistent gegen Wasserzeichenkrankheit.